



FACHBRIEF NR. 53

GESCHICHTE, POLITISCHE BILDUNG, POLITIK-
WISSENSCHAFT, GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
5/6, SOZIALWISSENSCHAFTEN,
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

THEMENSCHWERPUNKT:

UNTERSTÜTZUNG DES PRÜFUNGSSCHWER-
PUNKTES IM FACH GESCHICHTE (Q2)
IM ABITUR 2025



Frankfurter Paulskirche Abbildung: Pexels.com / Justus Menke

Ihre Ansprechpartnerin/ Ihr Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

Dr. Martin Brendebach
Thomas Flechsig (Redaktion)

martin.brendebach@senbjf.berlin.de
thomas.flechsig@senbjf.berlin.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Prüfungsschwerpunkt für das zweite Kurshalbjahr im schriftlichen Abitur im Fach Geschichte wird im Jahr 2025 die Revolution von 1848/1849 in den Blick nehmen, in diesem Kurshalbjahr werden die Kurse GE-2 und ge-2 daher u.a. diese Thematik vertieft behandeln. Auch zu diesem neuen Prüfungsschwerpunkt erhalten Sie durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie eigens dafür organisierte und finanzierte Fortbildungsangebote, außerdem finanziert die Senatsverwaltung eine Fortbildung des Geschichtslehrerverbandes Berlin.

In diesem Fachbrief erhalten Sie zu diesen und weiteren Fortbildungen nähere Informationen, außerdem weise ich auf eine Materialsammlung zur Unterstützung der Vorbereitung auf die Prüfungsschwerpunkte in Q2 hin, die sich auf dem Bildungsserver findet.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Arbeit im Jahr 2023, das nach dem 7. Oktober gerade für die Geschichts- und Politiklehrkräfte wieder einmal besonders herausfordernd gewesen ist, und wünsche Ihnen ein erfolgreiches und friedliches Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Brendebach

Inhaltsverzeichnis

1. Unterstützung zu Prüfungsschwerpunkten des Abiturs	4
2. Weitere Informationen der Fachaufsicht: Programm „Politische Bildung an Berliner Schulen“	6
3. Hinweise zu Fortbildungen und weiteren Veranstaltungen	8
3.1 Fortbildungen zum Thema „Krieg Russlands gegen die Ukraine“	8
3.2 Fortbildungen zum Unterricht in den Fächern Politischen Bildung und Politikwissenschaft.....	9
4. Weitere Hinweise und Angebote	10
4.1 Einladung zum 16. Berliner Friedenslauf am 24.04.2024	10
4.2 Neue Angebote im Pilecki-Institut: Sonderausstellung „Reisepässe des Lebens“ und Workshop „Wie Diplomaten Juden retteten“	10
4.3 Wettbewerb „Respekt gewinnt“ gestartet	11
4.4 Projekt "Gute Orte - Schlechte Orte?" - Ein Demokratiebarometer zu Anerkennung und Mitbestimmung von jungen Menschen in Berlin.....	11
4.5 Angebote für Schulen auf dem Portal „Demokratie. Vielfalt. Respekt“	12
4.6 Praxisheft „Diskriminierungskritischer Klassenrat“	12

1. Unterstützung zu Prüfungsschwerpunkten des Abiturs

Auch für das kommende Kurshalbjahr finden Sie an dieser Stelle Hinweise und Anregungen, die Sie bei Ihren unterrichtlichen Aufgaben unterstützen können. Bitte beachten Sie auch die Hinweise und Anregungen des [Fachbriefs 50](#) zu den Prüfungsschwerpunkten ge-4/GE-4 des Zentralabiturs 2024. Zahlreiche dort aufgeführte Angebote und Workshops externer Anbieter sind weiterhin verfügbar und werden hier nicht erneut aufgeführt. Auch für die Prüfungsschwerpunkte 2025 werden wieder Online-Fachvorlesungen und Fortbildungen angeboten, für die Sie sich über das Portal <https://fortbildungen.berlin> anmelden können.

Die Prüfungsschwerpunkte für die einzelnen Fächer und Abiturjahrgänge finden Sie unter folgender URL: https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/pruefungen-und-abschluesse/abitur/#headline_1_3

Materialhinweise:

Auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg wurde **eine Portalseite zum Thema 1848/49** aufgebaut. Hier finden Sie eine Sammlung zu online verfügbaren Materialien sowie Literaturhinweisen rund um das Thema 1848/49. Die in den Schulbuch- und Bildungsverlagen erschienenen Publikationen zum Thema sind nicht gesondert aufgeführt.

Link: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/geschichte/themen/die-revolution-1848/49-im-deutschen-bund>

Fortbildungen zu Prüfungsschwerpunkten des Abiturs 2024 und 2025 im Fach Geschichte

Prof. Dr. Rüdiger Hachtmann

"Die Revolution von 1848/1849 in den Ländern des Deutschen Bundes"

Termin: 19.01.2024

Uhrzeit: 15:00 - 18:00 Uhr, online

VA-Nr.: [23.2-118527](#)

In der Veranstaltung werden wesentliche Aspekte zu Ursachen, Verlauf und Ergebnissen der Revolution 1848/49 in den europäischen Staaten sowie in den Ländern des Deutschen Bundes vorgestellt. Dabei wird immer wieder gesondert auf die Ereignisse und Bedingungen in Berlin abgehoben.

Dr. Christoph Hamann

"Bilder einer Revolution. Zur Ikonographie 1848/49"

Termin: 24.01.2024

Uhrzeit: 15:00 - 18:00 Uhr, online

VA-Nr.: [23.2-118529](#)

In der Veranstaltung werden ausgewählte Aspekte bildlicher Darstellungen der Revolution 1848/49 im Deutschen Bund exemplarisch vorgestellt und Anregungen zu Analyse und Bewertung gegeben.

Prof. Dr. Theo Jung

**"Die Revolution von 1848/1849 in den Ländern des Deutschen Bundes und Frankreich"
(Schwerpunkt Frankreich)**

Termin: 29.01.2024

Uhrzeit: 15:00 - 18:00 Uhr, online

VA-Nr.: [23.2-118526](#)

In der Veranstaltung wird mit dem Schwerpunkt Frankreich die europäische Dimension der Revolution 1848 in den Blick genommen. Dabei werden u.a. auch die wechselseitigen Verflechtungen zu ausgewählten Ereignissen der Revolution im Deutschen Bund thematisiert.

Dr. Maria Derenda/ Simon Cordes (in Zusammenarbeit mit der „Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“)

„Zeitzeuginnen und Zeitzeugen im Unterricht am Beispiel des Aufstandes vom 17. Juni 1953“

10.01.2024

15:00 Uhr - 17:00 Uhr, online

VA-Nr.: [23.2-114105](#)

Widerstand und Protest gegen autoritäre Systeme sind heute noch genauso aktuell wie im Kontext der Systemkonfrontation nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Fortbildung möchte die Ursachen und Folgen des Aufstandes vom 17. Juni 1953 in den Blick nehmen und auf konkrete biografische Geschichten schauen. Wie haben die Menschen den 17. Juni erlebt? Welche Aktionen gab es und wie kam es zur gewaltsamen Niederschlagung des Protests mit Hilfe sowjetischer Panzer? Neben der inhaltlichen Auffrischung des Themas wird ein methodisch-didaktischer Schwerpunkt auf den reflektierten Einsatz von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen im Unterricht gelegt und den Teilnehmenden dazu entsprechende praktische Materialien an die Hand gegeben.

Jens Hasselmeier, Ute Kietzmann, Dominik Ortner

„Staatliche Repression in der DDR - der Umgang der Stasi mit der Opposition“

(in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen)

18.01.2024

14:30 Uhr - 17:00 Uhr, online

VA-Nr.: [23.2-115891](#)

Es handelt sich um eine Fortbildung zum Abiturprüfungsschwerpunkt (2023/24) sowie für die 9./10. Jahrgangsstufe. Geplant ist neben einem virtuellen Rundgang durch die Gedenkstätte Hohenschönhausen das Kennenlernen unterschiedlicher Oppositionsbewegungen und staatlicher Repressionsmaßnahmen. Im Anschluss erfolgt ein Austausch über inhaltliche Zugangsmöglichkeiten zum (Abitur-)Thema und das Vorstellen von Materialien für Unterricht und Prüfungen. Die Bildungsangebote der Gedenkstätte Hohenschönhausen werden im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt.

2. Weitere Informationen der Fachaufsicht: Programm „Politische Bildung an Berliner Schulen“

Mit dem Programm werden Schulen auch in 2024 darin unterstützt, die demokratische Schulkultur und die Partizipation an Entscheidungsprozessen aller an Schule Beteiligter zu fördern. Der Verfügungsfonds wurde für jede öffentliche Schule um 2.700 € aufgestockt mit der Vorgabe, diese Zusatzmittel ausschließlich für Maßnahmen und Projekte der Politischen Bildung und Demokratiebildung in Kooperation mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern zu verwenden.

Themen und Formate: Das Programm sieht vor, dass Schulen selbst ihre Bedarfe definieren und idealerweise über die Verwendung der Mittel in einem schulspezifischen Prozess, der

die unterschiedlichen Gruppen an der Schule einbezieht, entscheiden. Die inhaltliche Bandbreite möglicher Themen im Sinne der übergreifenden Themen und thematischen Bezüge zur politischen Bildung ist dabei groß. Denkbar sind Projekte z.B. zu

- Demokratiebildung / Förderung von Beteiligung
- Kinder- und Menschenrechten
- Diskriminierung
- Geschlechter-Thematiken
- Klimabildung / Nachhaltiger Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen
- Medienbildung
- Historisch-politischer Bildung
- Gewaltprävention und vieles andere mehr.

Bei den Formaten ist ebenfalls keine Schule festgelegt. Möglich sind beispielsweise Maßnahmen und Projekte für Schülerinnen und Schüler zu den benannten Themen, Fortbildungen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte. Ebenso sind eine Beratung bei spezifischen Fragen oder die Begleitung von Schulentwicklungsprozessen und anderes mehr denkbar. Im Idealfall stärken die Angebote die demokratische Schulkultur.

Kooperationen mit außerschulischen Kooperationspartnerinnen und -partnern: Zentrales Fundament des Programms ist dabei die Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Partnerinnen und Partnern, welche die Schulen durch außergewöhnliche Perspektiven, Methoden und Expertise bereichern und darin unterstützen können, dass Schülerinnen und Schülern spezifische Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben oder dass Auseinandersetzungen mit besonderen Themen angestoßen werden.

Angebote außerschulische Partnerinnen und Partner in einer Datenbank mit Suchmaschine bei der Berliner Landeszentrale für politische Bildung:

<https://www.berlin.de/politische-bildung/bildungspraxis/programm-politische-bildung-an-berliner-schulen/> sowie Angebote auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/demokratiebildung>

Weitere Informationen zur Umsetzung des Programms und Beschaffung der Angebote finden Sie in den Fachinformationen zum Programm „Politische Bildung an Berliner Schulen“ unter <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/politische-bildung/>.

Mehr Informationen zum Programm „Politische Bildung an Berliner Schulen“ und Beratung bei inhaltlichen Fragen erhalten Sie in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bei: Bettina Dettendorfer, per Mail an bettina.dettendorfer@senbjf.berlin.de oder unter 90227 5161

Die Zahlbarmachung, Abwicklung und Verwaltung von Verträgen im Programm „Politische Bildung an Berliner Schulen“ erfolgt über die Fachgruppe I A 1. Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zur Verfügung: Petra Tasler, per Mail an petra.tasler@senbjf.berlin.de oder unter 90227 6272

Die nötigen Unterlagen wie Verträge (sofort nach Abschluss), Rechnungen, etc. werden in der Regel durch die Schul- und/oder Verwaltungsleitungen postalisch zur Veranlassung der weiteren Bearbeitung gesendet an:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
I A 1.11 Petra Tasler
Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin

3. Hinweise zu Fortbildungen und weiteren Veranstaltungen

3.1 Fortbildungen zum Thema „Krieg Russlands gegen die Ukraine“

In der dreiteiligen Veranstaltungsreihe des Landesinstituts für Schule und Medien (LISUM) zum Krieg Russlands gegen die Ukraine werden grundlegende Informationen zu Hintergründen des Konflikts gegeben sowie die Interessen der beteiligten Gruppen, der Einfluss internationaler Organisationen, die Instrumente moderner Kriegsrhetorik und -propaganda sowie die negativen Erscheinungsformen von Desinformation und Propaganda in den Sozialen Netzwerken analysiert und kritisch reflektiert.

Für die Veranstaltung können Sie sich über das FortbildungsNetz <https://tisonline.brandenburg.de> anmelden.

Ukrainekonflikt - Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine - Hintergründe, Akteure, Propaganda und Perspektiven: **Teil 1 Die Hintergründe**

24.01.2024

09:00 Uhr - 17:00 Uhr, online

VA-Nr.: 23L431334 über <https://tisonline.brandenburg.de>

Ukrainekonflikt - Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine - Hintergründe, Akteure, Propaganda und Perspektiven: **Teil 2 Die Akteure (Personen, Staaten & Institutionen)**

06.03.2024

13:00 - 18:00 Uhr, online

VA-Nr.: 23L431339 über <https://tisonline.brandenburg.de>

Ukrainekonflikt - Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine - Hintergründe, Akteure, Propaganda und Perspektiven: **Teil 3 Propaganda und Soziale Medien im aktuellen Konflikt**

17.04.2024

13:00 - 18:00 Uhr, online

VA-Nr.: 23L431342 über <https://tisonline.brandenburg.de>

3.2 Fortbildungen zum Unterricht in den Fächern Politische Bildung und Politikwissenschaft

Ute Schenk:

Das mündliche Abitur im Fach Politikwissenschaft

13.03.2024

15:00 Uhr - 17:30 Uhr, online

VA-Nr.: [24.1-112948](#)

Wie ist eine mündliche Abiturprüfung im Fach Politikwissenschaften zu gestalten, welche Materialien sind geeignet und wie sollte ein Erwartungshorizont formuliert werden? Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte der Sek II und zeigt Möglichkeiten der Gestaltung einer mündlichen Abiturprüfung im Fach auf. Im zweiten Teil wird ein Prüfungsgespräch simuliert und gemeinsam bewertet.

Olaf Buchholz:

Aktuelle Themen im Politikunterricht (PB, PW)

18.03.2024

15:30 - 17:00 Uhr

VA-Nr.: [24.1-114642](#)

Politikunterricht lebt von Aktualität. Wie können aktuelle politische Themen aufgegriffen werden? In der Fortbildung werden flankierende Maßnahmen wie Auswahl von Materialien und Formulierung des Themas oder der Arbeitsaufträge diskutiert. Abschließend wird ein Vorgehen auf der Grundlage von „Lernen durch Lehren“ vorgestellt, mit dem die Aktivität der Schülerinnen und Schüler erhöht werden kann.

Zahlreiche weitere Angebote der Fortbildung.Berlin finden Sie unter den Suchbegriffen „Politikwissenschaft“ oder „Politische Bildung“ auf <https://fortbildungen.berlin>.

4. Weitere Hinweise und Angebote

4.1 Einladung zum 16. Berliner Friedenslauf am 24.04.2024

Auch im Jahr 2024 lädt das Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD) tausende Berliner Schülerinnen und Schüler wieder zum Berliner Friedenslauf ein, um ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in den Kriegsgebieten in der Ukraine, dem Nahen Osten und weltweit zu setzen. Bei dem Lauf geht es aber nicht nur um die symbolische Aktion, sondern konkret darum, mit jeder gelaufenen Runde auch Friedensprojekte für Kinder und Jugendliche in den Krisengebieten über Spenden zu unterstützen. Begleitend zum Friedenslauf bietet das forumZFD eine Vielfalt an Unterrichtsmaterialien und friedenspädagogischen Workshops an. Kindgerecht wird darin über Konflikte, Gewalt, Flucht und Frieden gesprochen. So finden Kinder und Jugendliche Orientierung in einer immer komplexer werdenden Welt. Anmeldungen können bis zum 15. Februar 2024 per Mail an berliner.friedenslauf@forumZFD.de oder online unter www.forumzfd.de/friedenslauf/berlin getätigt werden.

4.2 Neue Angebote im Pilecki-Institut: Sonderausstellung „Reisepässe des Lebens“ und Workshop „Wie Diplomaten Juden retteten“

Das Pilecki-Institut am Pariser Platz bietet eine neue Sonderausstellung an. Die Ausstellung „Reisepässe des Lebens“ erzählt die Geschichte einer Gruppe polnischer Diplomaten in der Schweiz, die auf spektakuläre Weise systematisch Pässe fälschten, um Jüdinnen und Juden die Überlebenschancen im von NS-Deutschland besetzten Europa zu erhöhen. Bei der Aktion wurden sie auch von jüdischen Aktivisten unterstützt. Passend zur Ausstellung bietet das Institut für Schülerinnen und Schüler den Workshop „Wie Diplomaten Juden retteten“ an. Diplomaten wie Aleksander Ładoś und Raoul Wallenberg nutzten ihre Stellung, um Verfolgte mit gefälschten Pässen und Visa zu versorgen. Auf diese Weise ret-

teten sie tausenden Jüdinnen und Juden während des Zweiten Weltkriegs das Leben, indem sie ihnen die Flucht vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten ermöglichten. Die Teilnehmenden des Workshops widmen sich Dokumenten des in Bern agierenden internationalen Netzwerks um Ładoś und mit ihnen verflochtenen jüdischen Biografien. Dabei befassen sie sich mit Fragen von Widerstand, Flucht und Grenzen. Die Gesamtdauer eines Workshops beträgt drei Stunden. Buchung und weitere Informationen unter bildung@pileckiinstitut.de

4.3 Wettbewerb „Respekt gewinnt“ gestartet

Der Wettbewerb des Berliner Ratschlags für Demokratie „Respekt gewinnt“ würdigt das Ehrenamt. Unter dem Motto #Solidarität sind Beiträge und Aktionen gesucht - egal ob im Kleinen oder Großen, im Analogen oder Digitalen. Jeder Beitrag ist willkommen, denn Zusammenhalt, gegenseitiges Empowerment und gemeinwohlorientierte Visionen sind wichtiger denn je. Mitmachen können sowohl Einzelperson als auch Gruppen wie beispielsweise Lerngruppen, Schulklassen, Jugendorganisationen, u.a.

Die Bandbreite möglicher Wettbewerbsbeiträge ist groß, die Aufgabe ist lediglich, das eigene Projekt in einem kurzen Text, einem Clip, einer Animation oder in anderer geeigneter Weise darzustellen. Der Kreativität sind wenige Grenzen gesetzt. Der Einschluss ist der 01.03.2024, insgesamt winken über 5.000€ plus Sachpreise. Weitere Informationen unter www.berlinerratschlag fuerdemokratie.de

4.4 Projekt "Gute Orte - Schlechte Orte?" - Ein Demokratiebarometer zu Anerkennung und Mitbestimmung von jungen Menschen in Berlin

Das Projekt "Gute Orte - Schlechte Orte? - Ein Demokratiebarometer zu Anerkennung und Mitbestimmung von jungen Menschen in Berlin" dreht sich rund um die persönlichen Erfahrungen junger Menschen mit Blick auf erlebten Respekt, erlebte Anerkennung und ihre konkreten Möglichkeiten der Mitbestimmung in Berlin. Das Ziel des Projekts ist es, möglichst viele Eindrücke zum Stand von Mitbestimmung und Anerkennung junger Menschen in Berlin zu erhalten und diese über eine interaktive Berlin-Karte abzubilden. Mit den Ergebnissen sollen Gesprächsimpulse an die Politik adressiert und den Forderungen der jungen Generation der Weg in politische Entscheidungsprozesse geebnet werden. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ihre Eindrücke mithilfe des interaktiven Online-Tools geteilt haben, werden eingeladen, aktiv an diesem Prozess mitzuwirken. Das Projekt bietet mit einer methodischen Handreichung sowie einer interaktiven Karte von Berlin die Möglichkeit, sich mit jungen Menschen über ihre demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Weitere Informationen unter <https://fairreden.berlin/>

4.5 Angebote für Schulen auf dem Portal „Demokratie. Vielfalt. Respekt“

Das Fachkräfte-Portal „Demokratie. Vielfalt. Respekt.“ bietet zahlreiche Angebote, die die Stärkung der Demokratiekompetenz von jungen Menschen zum Ziel haben. Nach dem Relaunch des Portals im Februar 2023 betreibt das Portal nun einen veränderten Newsletter, der regelmäßig Empfehlungen für Publikationen aus dem Themenbereich Demokratieförderung und Prävention gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie Hinweise auf Fachveranstaltungen zusammenstellt.

Das Portal wird im Auftrag des Landesdemokratiezentriums Berlin von der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin umgesetzt. Weitere Informationen unter

<https://www.demokratie-vielfalt-respekt.de/>

Der Newsletter kann nach Anmeldung bezogen werden unter

<https://www.demokratie-vielfalt-respekt.de/newsletter/>

4.6 Praxisheft „Diskriminierungskritischer Klassenrat“

Der diskriminierungskritische Klassenrat ist eine Broschüre für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, um den Klassenrat diversitätssensibel zu gestalten und anzufangen, sich mit Diskriminierungskritik auseinanderzusetzen. Sie enthält viele Praxistipps, individuelle Geschichten und Denkanstöße, die einen Perspektivwechsel ermöglichen sowie Räume zum Aushandeln, Besprechen und gemeinsamen Üben und Lernen bieten. Am Ende lädt ein Glossar zur tiefergehenden Auseinandersetzung mit diskriminierungskritischen Themenbereichen ein. Zahlreiche Begriffe im Glossar verlinken mit QR-Codes zu ergänzenden Videos. Weitere Informationen unter

<https://degede.de/mediathek/diskriminierungskritischer-klassenrat/>